

W+M-Buchtipps: Deutschland der Extreme – Wie Thüringen die Demokratie herausfordert



W+M-Buchtipps

Martin Debes: Deutschland der Extreme – Wie Thüringen die Demokratie herausfordert. Ch. Links Verlag, 278 Seiten, 20,00 Euro. ISBN 978-3-96289-213-5

Martin Debes, 1971 in Jena geboren, ist Journalist und Buchautor. Mit seinem Buch „Deutschland der Extreme“ erzählt der Autor die Geschichte Thüringens, das Experimentierfeld extremer politischer Strömungen geworden ist. Dabei greift er weit in die Historie zurück, um schließlich bei den regionalen Protagonisten Bodo Ramelow, Björn Höcke oder Thomas Kemmerich zu landen. Thüringen steht beispielhaft für die Bedrohung der Demokratie in Deutschland verkündet der Klappentext. Aber wie es dazu kommen konnte, ist in den einzelnen Kapiteln nachzulesen. Kurzweilig geschrieben, gibt das Buch einen tiefen Einblick in den Politikalltag und sein Management. Das Buch wird kaum einen thüringischen Politiker erfreuen, für Thüringer sollte es Pflichtliteratur werden, denn im September wird gewählt. Nach diesem Buch könnte man um einiges klüger seinen Stimmzettel abgeben.

Fazit: Unbedingt noch vor der Thüringischen Landtagswahl am 01. September lesen.